

Deckenpfronner Wochenblatt

Amtsblatt der Gemeinde Deckenpfronn

Nummer 19 • Donnerstag, 07. Mai 2026

Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr



INHALTSVERZEICHNIS

Amtliche Bekanntmachungen	8	Kirchliche Mitteilungen	10
Standesamtliche Mitteilungen	10	Vereinsnachrichten	15
Volkshochschule	10	Notdienste	12

Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr

Nach jubiläumsbedingter Pause im letzten Jahr veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Deckenpfronn den Tag der offenen Tür als Hocketse am letzten April-Sonntag. Ab 11.00 Uhr zog der Duft von frisch Gegrilltem durchs Industriegebiet. Es gab Rote, Curry & Steaks und dazu Pommes oder den frühmorgens frisch zubereiteten Kartoffelsalat. Als kulinarisches Highlight wurden zudem erstmals Maultaschen angeboten.



Während sich die Plätze im und ums Feuerwehrhaus nach und nach füllten, stieg beim Feuerwehrnachwuchs die Anspannung. Vor großem Publikum durfte die Jugendfeuerwehr um 12:30 Uhr bei einer kleinen Schauübung im Hof des Feuerwehrhauses beweisen, was sie drauf hat. Der simulierte Brand der Hecke war schnell gelöscht und die Mädchen und Jungen bekamen anerkennenden Applaus von der Zuschauermenge.



Währenddessen war der Andrang groß und Speisen und Getränke gingen über die Theken. Über den gesamten Tag hinweg präsentierte die Feuerwehr ihre neue Einsatzuniform und ihr neuestes Fahrzeug. Mit dem Gerätewagen Transport (GW-T) steht seit Anfang des Jahres ein Multifunktions-Logistik-Fahrzeug in der Garage, mit dem

verschiedene Einsatzlagen bewältigt werden können. „Dieses Fahrzeug wird bei uns in Zukunft die meisten Kilometer machen“, ist sich Kommandant Bernd Lohrer sicher.



Er gab den Besucherinnen und Besuchern gemeinsam mit dem Gerätewart-Team spannende Einblicke in die Technik und Ausstattung der Deckenpfronner Feuerwehrfahrzeuge.

Dabei waren die Rundfahrten mit dem LF 16/12 sehr beliebt und auch das seit einigen Jahren in Privatbesitz befindliche TLF 8/18 (Bj 1982) wurde ausgestellt

und weckte bei dem ein oder anderen älteren Besucher so manche Erinnerung. Für Kinder war eine Hüpfburg aufgebaut, die unter Dauerbetrieb stand. Etwas ruhiger ging es in der Bastelecke im Obergeschoss zu. Direkt daneben gab es im großen Saal Kaffee und Kuchen. Das Jugendrotkreuz erweiterte das Dessert-Angebot und verkaufte an einem Stand im Hof Crêpes.

Das Bier schmeckte an diesem sonnigen Frühlingstag vielen Gästen, denn die rund 60 engagierten Helferinnen und Helfer sorgten mit viel Einsatz dafür, dass es an nichts fehlte. Insbesondere die kleinen Besucher kamen voll auf ihre Kosten.



Bei strahlendem Wetter war die Feuerwehr-Hocketse der ideale Treffpunkt!

Text: Steffen Marquardt

Hauptversammlung der Kulturwerkstatt Deckenpfronn 2026

Rund 35 Mitglieder, Vertreter befreundeter Vereine sowie Gäste und Interessenten trafen sich am 24. April 2026 in der Zehntscheuer zur Hauptversammlung der Kulturwerkstatt. Der Erste Vorstand **Daniel Gött** begrüßte die Anwesenden und führte durch die Versammlung. Zu Beginn stand ein Jahresrückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Kulturell war wieder einiges geboten, wie etwa die Erneuerung des Grenzschildes im Wald zwischen Gärtringen und Deckenpfronn, welches nach dem Zweiten Weltkrieg die Zonengrenze markierte. Das alte Holzschild wurde durch eine dauerhafte Metalltafel ersetzt, zudem lädt eine neu aufgestellte Bank zum Verweilen ein.

Weiterhin wurde die von Dr. Franz Werner gestaltete Stele zum Jahrestag der Zerstörung Deckenpfronns aufgestellt und eingeweiht. Eine Museumsnacht gab es im vergangenen Jahr leider nicht – aus Termingründen musste darauf verzichtet werden. Viele weitere Veranstaltungen des Kulturkreises standen auf dem Programm, ebenso Ausstellungen sowie das erneut durchgeführte Whiskey-Tasting.

Schriftführer **Philipp Hannes** berichtete anschließend von den Vorstandssitzungen, der umfangreichen Arbeit im Hintergrund sowie über den aktuellen Mitgliederstand. Mit 134 Mitgliedern (minus vier) ist dieser nahezu unverändert – dennoch dürften es gerne noch einige mehr sein, um die vielfältige Arbeit der Kulturwerkstatt weiter zu unterstützen.

Anschließend berichtete der Zweite Vorstand **Winfried Kuppler** von der sehr umfangreichen Museums- und Ausstellungsarbeit. Aktuell läuft bereits die 142. Ausstellung (!) in der Zehntscheuer, die sich dem Doppeljubiläum „90 Jahre HHC und 90 Jahre SVD“ widmet. Seit über 40 Jahren ist die Museums- und Ausstellungsarbeit aktiv – die Vielzahl an Ausstellungen bietet einen beeindruckenden Überblick über die Geschichte von, in und um Deckenpfronn.

Außerdem wurden die drei Damen aus dem Museumsteam für ihre besonderen Verdienste ausgezeichnet. Weitere Details können dem separaten Bericht zur Museumsarbeit von Altbürgermeister Winfried Kuppler ent-

nommen werden, der ebenfalls Bestandteil dieser Ausgabe ist.

Weiter ging es mit dem Bericht von **Wolfgang Rent-schler** zum Kunstkreis. Diesem „geht es sehr gut“, so sein Tenor zu diesem wichtigen und stets gut nachgefragten Bereich der Kulturwerkstatt. Aktuell stehen rund 105 Interessierte auf der Liste, davon nehmen etwa 40 bis 45 regelmäßig an den Ausfahrten und Führungen teil. Im vergangenen Jahr führten diese unter anderem in das Literaturmuseum Marbach oder zu Ausstellungen in die Staatsgalerie. Auch ein Ausflug mit Führung zum Deutschen Wetterdienst stand auf dem Programm.

Unter dem Arbeitstitel „Schilderwald Deckenpfronn“ berichtete er zudem über die Restaurierung sowie teilweise Neuerstellung und Anpassung der zahlreichen Schilder, die beim historischen Festumzug die jeweiligen Gruppen ankündigten. Hierfür waren ebenfalls viele Arbeitsstunden und Helfer notwendig.

Für 2026 stehen erneut zahlreiche interessante Ausflüge auf dem Programm, etwa in das Kunstmuseum, in das Haus der Geschichte, in das wieder eröffnete Schillermuseum sowie eine Stadtführung in Esslingen – ein abwechslungsreiches Angebot, bei dem sicher für jeden etwas dabei ist.

Kassiererin **Julia Dongus** führte anschließend durch die Finanzen. Da im vergangenen Jahr – wie erwähnt – keine Museumsnacht stattfand, fehlte ein großer Teil der sonst üblichen Einnahmen. Ausgeglichen werden konnte dies jedoch durch eine Erbschaft bzw. einen Nachlass an die Kulturwerkstatt, sodass die Jahresrechnung dennoch mit einem kleinen Plus abschloss.

Margot Sindlinger berichtete von der Kassenprüfung: „Alles gut und vorbildlich geführt“, so ihr Fazit. Die anschließende Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig und brachte die große Wertschätzung der Mitglieder für die Arbeit des Vorstandsteams zum Ausdruck.

Hernach wurde Winfried Kuppler für weitere zwei Jahre im Amt des Zweiten Vorstands einstimmig und mit großem Applaus bestätigt. Im abschließenden Ausblick auf das laufende Jahr ging Daniel Gött nochmals auf die geplanten Ausstellungen, die Museumsnacht sowie weitere Aktivitäten des Vereins ein.

Zum Abschluss dankte der stellvertretende Bürgermeister **Ralph Süßer** im Namen der Gemeinde für das große Engagement der Kulturwerkstatt bei der Aufarbeitung, Sicherung und Darstellung des historischen Erbes von Deckenpfronn. Bereits 142 Ausstellungen zeigen eindrucksvoll, wie umfangreich dieser Schatz mittlerweile geworden ist.

Auch die Museumsarbeit mit gleich zwei Museen im Ort stellt eine herausragende und wichtige Leistung für die Zeitgeschichte Deckenpfronns dar. Ein besonderer Dank galt zudem der Mithilfe beim Festwochenende sowie der Aufarbeitung und Neuerstellung der Schilder. Ebenfalls erwähnt wurde



der Zuschuss zum Elektrobackofen, der im vergangenen Jahr eingeweiht wurde. Vielen Dank hierfür.

Es zeigt sich deutlich, dass die Kulturwerkstatt in den 16 Jahren seit ihrer Gründung einen wichtigen Beitrag zur geschichtlichen Aufarbeitung und zur Vermittlung eines breiten Themenspektrums – sowohl in Deckenpfronn als auch im Gäu – leistet.

Diese Arbeit auch in den kommenden Jahren und Jahrzehnten fortzuführen, bleibt eine zentrale Aufgabe. Dazu wird es gehören, Strukturen weiterzuentwickeln und die vielfältigen Aufgaben auf meh-rere Schultern zu verteilen.

Text: Ralph Süßer

Wer zurückblickt, schaut mutig in die Zukunft – die Deckenpfronner Museumslandschaft lädt dazu ein

Die Hauptversammlung der Kulturwerkstatt am 24. April 2026 wollte diesem Anspruch einen Inhalt geben. Es kommt nicht von ungefähr, dass wir in unserem kleinen Dorf gleich 2 Museen haben, weil das eine große Ausnahme ist. Dass wir seit 1987 in der Zehntscheuer im „Museum Altes Dorf“ die Lebensverhältnisse in früherer Zeit darstellen und seit 2010 im Museum „Heiß-Kalt“ in der benachbarten Pfarrscheuer auf die vergangene bäuerliche und handwerkliche Struktur hinweisen, hat mit der elementaren Verlusterfahrung des 21. April 1945 zu tun. Nicht über den Lebensalltag der vorangegangenen Zeit hinwegzugehen, vielmehr die Leistung der Vorgenerationen zu würdigen und als Aufforderung an unser verantwortliches und maßvolles Verhalten in der Gegenwart zu begreifen, das will der tiefere Sinn beider Museen sein. Immer wieder sich bei einem Museumsbesuch davon inspirieren und leiten zu lassen, möchte die bleibende Aufgabe dieser Museen sein.

Doch der Museumsauftrag braucht zugleich ständig neue Impulse und vertiefende Erfahrungen, die nur mit den regelmäßigen Sonderausstellungen erreichbar sind. Das wurde schon vor 50 Jahren erkannt, als es noch keine Museen gab. Bis 1987 war es das Rathaus, das mit Ausstellungen Anregungen geben wollte. Seit die Zehntscheuer zum viel benutzten Bürgerhaus geworden ist und dort das Dauermuseum eingerichtet wurde, wird das Ziel verfolgt und verwirklicht, mit jährlich 3 Ausstellungen Einblicke in die Vergangenheit unserer lebendigen Ortsgemeinschaft zu geben. So kommt es, dass in dieser Hauptversammlung die aktuelle Ausstellung „90 Jahre Handharmonikaclub und Sportverein“ als 142. Ausstellung seit 1975 erwähnt wurde. Voraus gingen im Jubiläumsjahr 2025 eine Rückblende auf „100 Jahre Feste in Deckenpfronn“ und zu Jahresbeginn eine sehr beachtete Märchenausstellung. Die 3. Ausstellung war dann im Herbst 2025 mit vielen Originalbildern dem Gedenken an den Kuppinger Kunstmaler Karl Kühnle gewidmet und dabei wurde dessen Blick auf Deckenpfronn als „dem Dorf am Himmel“ besonders erlebbar. Die Familie Kühnle hat dazu aus diesem Anlass das Originalbild mit unserer Schillerlinde gestiftet und das verdient auch hier nochmals einen großen Dank.

Das Jahr 2026 wurde mit einer umfassenden Bilderrückblende auf HHC-Konzerte und auf Fußballmannschaften eröffnet und sie soll auch das Thema der Museumsnacht

Die Arbeit der Kulturwerkstatt ist von sehr großer Bedeutung. Sollten Sie Interesse haben, aktiv mitzuwirken, projektbezogen aber gerne auch dauerhaft, wenden Sie sich direkt an das Vorstandsteam der Kulturwerkstatt. Insbesondere im Bereich der Museen, Betrieb und Unterhalt, sowie bei der Ausstellungsarbeit - bei der nicht nur die geschichtliche Recherche, sondern ebenso auch die gestalterische und ansprechende Aufarbeitung einen breiten Raum einnimmt - sind Helferinnen und Helfer jederzeit stets gerne willkommen.

am 10. Juli 2026 sein. Im späteren Jahr wollen wir dann mit Fotos das Jubiläumsjahr 2025 nochmals in einer Sonderausstellung wachrufen. Gleich zu Beginn des Jahres 2027 wird es dann eine Rückschau auf „100 Jahre Deckenpfronner Omnibusverkehr“ geben und so das im Oktober 1926 begonnene Verkehrsangebot der Familien Däuble und Süßer würdigen.

Doch wie wird diese wichtige Informationsaufgabe in der Zukunft erfüllt werden?

Diese Frage wurde in dieser Hauptversammlung vom stellv. Bürgermeister Ralph Süßer offengelegt und sie ist im Blick auf die erkennbare Alterung der „Machstruktur“ mehr als berechtigt. Es wäre deshalb erfreulich, wenn dieser Blick auf unsere Museumslandschaft bei einigen Mitbürgern den Anstoß geben würde, sich aktiv in diese Aufgabe hineinzubegeben und dazu beizutragen, unsere Museen und die Ausstellungskultur zu bewahren.



Dass das bisher bestens verwirklicht wird, ist dem langjährigen Museumsteam zu danken, das jeden Monat die Museumstüren öffnet und zur gemütlichen Begegnung am Kaffeetisch einlädt. So ist auch zu verstehen, dass in dieser Hauptversammlung Thea Stöffler, Renate Dongus und Bettina Sattler mit der silbernen Museumsplakette für „große Verdienste“ ausgezeichnet worden sind (siehe Foto). **Auch hier nochmals: Dank und Glückwunsch!**

Fazit dieses Textes: Wir machen weiter, neue mitdenkende Weggefährten sind herzlich willkommen!

Text: Winfried Kuppler

Maibaumstellen mit „Tanz in den Mai“

Auch in diesem Jahr wurde der April wieder gebührend mit dem traditionellen „Tanz in den Mai“ verabschiedet. Nach dem erfolgreichen Stellen des Maibaums konnten sich die Besucher mit Pommes, Currywurst und Roter Wurst stärken. Am Weizenstand war für beste Stimmung gesorgt, und wer wollte, konnte sich zusätzlich am Schnapskorb bedienen.



Bei ausgelassener Atmosphäre wurde bis in die Nacht gefeiert, während der Maibaum von uns Pfadis bis zum Morgengrauen wachsam und erfolgreich bewacht wurde.

Die Veranstaltung war erneut ein voller Erfolg, über den wir Pfadis uns sehr gefreut haben. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Gästen für die tolle Unterstützung!

Schon jetzt freuen wir uns darauf, viele von euch bei unserer nächsten Veranstaltung wieder begrüßen zu dürfen!

Text: Lara Wacker



Doppelter Auftritt mit Strahlkraft: Posaunenchor Deckenpfronn begeistert in Stuttgart und der Heimat

Mit seinem Programm „**Glory Halleluja**“ hat der Posaunenchor Deckenpfronn, unter der Leitung von Karl-Wilhelm Wacker, am vergangenen Wochenende eindrucksvoll seine musikalische Bandbreite präsentiert – **zunächst am Samstag bei der Musikmeile im Rahmen des European Gospel Festival in Stuttgart** und am Sonntag vor heimischem Publikum in der Nikolauskirche Deckenpfronn.



Auf der Stuttgarter Königsstraße überzeugte das Ensemble mit energiegeladenen Arrangements und zog zahlreiche Zuhörer in seinen Bann. Zwischen geschäftigem Treiben und Festivalatmosphäre entfaltete sich ein Programm, das bewusst Grenzen sprengt: von Blues-Klassikern wie „St. Louis Blues“ über Gospeltradition bis hin zu Swing und Pop. Bereits hier wurde deutlich, was die Musiker und Musikerinnen antreibt – der Anspruch, weit mehr zu sein als ein klassischer Posaunenchor.

Nur einen Tag später verwandelte sich die Nikolauskirche in Deckenpfronn in einen Konzertsaal mit besonderer Atmosphäre. Das Programm, welches von Wolfgang Zimpfer moderiert wurde, führte das Publikum von den musikalischen Wurzeln des amerikanischen Südens über nachdenkliche Choräle bis hin zu humorvollen und rhythmisch mitreißenden Stücken. Besonders die Mischung aus Tradition und Moderne prägte den Abend: Ein barocker Choral im Swing-Gewand stand neben einem Medley der Comedian Harmonists, während schwäbisches Liedgut überraschend neu interpretiert wurde.



Besondere Höhepunkte setzten neben dem titelgebenden „Glory Halleluja“ auch ruhige Momente wie „Näher, mein Gott, zu dir“ sowie die Worship-Ballade „The Blessing“. Im Finale entlud sich die Energie schließlich in Klassikern wie „Tiger Rag“ und „Oh Happy Day“, die das Publikum mit spürbarer Begeisterung aufnahm.

Mit seinem Doppelauftritt hat der Posaunenchor Deckenpfronn nicht nur musikalische Vielfalt bewiesen, sondern auch gezeigt, wie lebendig und wandelbar Blechbläsermusik heute sein kann.

Ehrenamtliche für die Pflege von Elsas Bauerngarten gesucht

In den vergangenen Jahrzehnten wurde „Elsas Bauerngarten“ von Ehrenamtlichen gepflegt und war ein Aushängeschild für unser Dorf. Zuletzt kümmerten sich die beiden ukrainischen Frauen Yevhennia Hodytska und Nadiia Tsurkan um die Gartenanlage und haben im Sommerhalbjahr die Gartenarbeit bewerkstelligt. Dafür sagen wir herzlichen Dank! Aus persönlichen Gründen wird das zukünftig nicht mehr möglich sein.

Deshalb sucht die Gemeinde „Gartenfreunde“, die ehrenamtlich die Betreuung des Bauerngartens übernehmen.

Es geht darum, zu zweit oder zu dritt im Sommerhalbjahr im Bauerngarten zu arbeiten, sich eigenverantwortlich um die Pflanzen zu kümmern, Unkraut zu entfernen und Büsche zu schneiden. In Trockenzeiten muss auch gegossen werden. Hierbei werden aber die Bauhofmitarbeiter unterstützt. Bei Interesse melden Sie sich gerne im Sekretariat des Bürgermeisters, Tel. 9279-76 oder per Mail an gemeinde@deckenpfronn.de!

Wir freuen uns auf Ihre tatkräftige Unterstützung, die zur Verschönerung unseres Ortsbildes beiträgt!



ARTango und „Great Movie Tunes“ Konzert in der Zehntscheuer

**ARTango und „Great Movie Tunes“ –
Große Filmmelodien im ARTango-Sound
Samstag, 09. Mai 2026
Beginn: 20 Uhr | Einlass: 19 Uhr
Zehntscheuer Deckenpfronn, Kornsaal**

Die Musik Südamerikas und Frankreichs hat es ARTango von Beginn an angetan: Vom melancholischen Tango aus Argentinien bis zur ausgelassenen Samba aus Brasilien, von der sentimentalen Rumba Kubas bis zum virtuoseren Musettewalzer aus Frankreich – die Bandbreite, die diese Weltmusik ausdrückt, ist riesig! Nun haben sie sich markanter Filmmelodien angenommen.

Das Lebensgefühl Brasiliens drückt sich in der Samba und dem Bossa Nova aus. Zur Samba wird bei ARTango das großartige „Tonight“ aus dem Musical „West Side Story“ von Leonhard Bernstein. Der Jazz-Standard „Manha de Carnaval“ aus dem Kultfilm „Orfeo Negro“ darf als eingängiger Bossa Nova nicht fehlen! Beim Tango hat Argentinien die Nase vorn. Der Tango aller Tangos, der „Libertango“, ist unter anderem in „Frantic“ mit Harrison Ford zu hören. Die Titelmelodien der James-Bond-Filme sind Ohrwürmer. „Dr. No“ kommt bei ARTango als spannender Tango Nuevo daher, ebenso wie der Agententhriller „Mission Impossible“. Sentimental wird es beim Tango nach der wunderbaren Filmmelodie aus „Il Postino“.

Auch aus Frankreich kommen eingängige Filmmelodien. Die Musettewalzer aus dem Film „Sous le ciel de Paris“ sind unvergänglich. „La vie en rose“ ist ein Film über das Leben und Edith Piaf und ein wunderbares Chanson für ARTango.



„Great Movie Tunes“ lässt das große Potential dieser Filmmelodien spüren. Tauchen Sie ein in diese wunderbare Filmwelt – das Kopfkino kann beginnen!

Präsentiert wird es von den in der Stuttgarter Jazzszene bekannten Musikern:

Jürgen Häussler - Saxofon/Querflöte
Thomas Ott - Akkordeon
Michael Nessmann - Gitarre
Helmut Siegle - Kontrabass

Eintrittskarten sind im Rathaus bei Frau Bräuning (07056/9279-76) oder (v.braeuning@deckenpfronn.de) erhältlich. Der Eintrittspreis beträgt **12,00 € für Erwachsene** und **10,00 € für Schüler/Studenten**.



Erinnerung an „Frl. Linder“, eine geachtete Lehrerin

Vor 70 Jahren kam die 24-jährige Junglehrerin Hildegard Linder aus Gönningen an die Deckenpfronner Volksschule und wurde gleich Klassenlehrerin der „Erstklässler“ der Jahrgänge 1949/1950. Dieses Erinnerungsfoto zeugt von jener Einschulungsfeier im Jahr 1956. Schon ein Jahr später verließ sie wieder Deckenpfronn und machte im oberschwäbischen Wilhelmsdorf ihre 2. Staatsprüfung. Doch sie kam zurück und wurde dann von 1958 bis 1975 im Terzett mit Alwin Faisst und Martin Föll eine überaus geschätzte Lehrerin, deren Ordnungssinn und geradlinige Unterrichtshaltung in unserem Dorf große Wertschätzung erhielt. Bei ihrer Verabschiedung im Jahr 1975 wurde launig vermerkt, dass es wohl kein Haus in Deckenpfronn gegeben hat, das nicht ein Kind zu ihr in den Unterricht schickte.

Ihre musische Gabe wurde neben ihrem Beruf natürlich schnell erkannt und Pfarrer Böhringer gewann sie im Jahr 1966 zur Gründung eines Frauenchores, der dann sehr schnell zum Deckenpfronner Singkreis wurde und später auch Männerstimmen aufnahm. Am Heiligen Abend 1966 fand die Premiere mit Max Drischners Weihnachtsgeschichte statt und das war der klangvolle Beginn einer mehr als 50 Jahre währenden Singkreisgeschichte und damit auch der jährlichen Adventsmusik. Hildegard Linder hatte daran als Chorleiterin einen entscheidenden Anteil.

Nach dem Ende ihrer Deckenpfronner Zeit kehrte sie zurück nach Reutlingen und 1981 fand sie im benachbarten Rohrau in dem ihr im Glauben verbundenen verwitweten Metzgermeister Ernst Weiß einen Ehepartner und seitdem ist sie für die Familien Weiß eine fürsorgliche Begleiterin gewesen. Nun ist Hildegard Weiß am 22. April 2026 im Alter 94 Jahren in die Ewigkeit abberufen worden und erhielt auf dem Rohrauer Friedhof ihre Ruhestätte.

Auch in Deckenpfronn gedenken wir mit großer Wertschätzung ihres langen einstigen Wirkens für unser Dorf.



**TENNENTALER
FRÜHLINGSFEST
SAMSTAG
09.05.2026
VON 12 – 20 UHR
VERKAUF BIS 18 UHR
BUNTES PROGRAMM,
VERKAUF, INFOS
UND BEWIRTUNG**

Mehr Infos unter:
[www.tennental.de/
willkommen](http://www.tennental.de/willkommen)

MIT TOLLER
LIVE MUSIK

Ita-Wegman-Straße - 75392 Deckenpfronn

tenntal
EINFACH MENSCH SEIN

Vatertagshocketse



14. Mai 2026

von 11:00 bis 17:00 Uhr

**auf dem Vereinsgelände der
Hundefreunde Deckenpfronn e.V.
mit Bewirtung, Kinderhüpfburg
und Musik.**



Veranstaltungskalender für die kommende Woche

vom 07. bis 14. Mai 2026

Freitag	08.05.2026	14.00 Uhr	Senioren auf Tour	Schwarzwaldverein	Treffpunkt Gemeindehaus
Samstag	09.05.2026	12.00 Uhr	Frühlingsfest / Tag der offenen Tür im Tennental	Dorfgemeinschaft TT	Dorfgemeinschaft TT
Samstag	09.05.2026	06.00 Uhr	Altpapiersammlung durch das Ev. Jugendwerk	AWB	Ortsgebiet
Samstag	09.05.2026	20.00 Uhr	Konzert ArtTango und „Great Movie Tunes“	Gemeinde	Zehntscheuer
Sonntag	10.05.2026	09.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst	Ev. Kirchengemeinde	Nikolauskirche
Montag	11.05.2026	15.00 Uhr	LandFrauen: Muttertagskaffee im Café Kuh	LandFrauen	Café Kuh
Dienstag	12.05.2026	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung	Gemeinde	Rathaus
Donnerstag	14.05.2026	11.00 Uhr	Vatertagshocketse	Hundefreunde Deckenpfronn	Hundeplatz

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Einladung

**zur Sitzung des Gemeinderates
am Dienstag, 12. Mai 2026, um 19:30 Uhr**
im Rathaus, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

- Bericht aus der letzten nicht-öffentlichen Sitzung
- Fragen/Anmerkungen/Kritik der Zuhörer
- Starkregenrisikomanagement – Auftragsvergabe
1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer
1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen (Verwaltungsgebührensatzung)
- Einsparmöglichkeiten im Ergebnishaushalt – Konsolidierungsliste
- Verschiedenes, Bekanntgaben

Nach der öffentlichen Gemeinderatssitzung schließt eine nicht-öffentliche Sitzung an.

Die Bevölkerung ist zur öffentlichen Gemeinderatssitzung herzlich eingeladen.

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet am **Samstag, 09. Mai 2026**, statt und wird vom Ev. Jugendwerk durchgeführt.

Bitte stellen Sie die blaue Altpapiertonne bis 06:00 Uhr am Straßenrand bereit.



Sachbeschädigung in der Maiennacht

Die traditionelle Walpurgisnacht zum 1. Mai hat nicht nur für Freude gesorgt. Während das Aufstellen von Maibäumen und harmlosen Scherzen im Vordergrund stehen sollten, kam es in Deckenpfronn zu mehreren Sachbeschädigungen. Zu den Delikten zählten u.a. ein mutwillig deformiertes Verkehrsschild sowie die Beschädigung einer Klingelanlage.



Sachbeschädigungen sind auch in der Maiennacht kein Kavaliersdelikt, sondern eine Straftat, die strafrechtlich verfolgt werden und teils empfindliche Geldbußen nach sich ziehen können.

Durchgeführte Geschwindigkeitskontrollen im März und April

Im Rahmen der Verkehrsüberwachung des Landratsamts Böblingen wurden die Geschwindigkeiten der Kraftfahrzeuge überprüft und folgende Ergebnisse festgestellt.

Datum / Uhrzeit	Straße	zulässige Geschwindigkeit	Gesamtfahrzeuge	beanst. Fahrz.	in %	max. km/h
26.03.2026 (06:00 - 08:00 Uhr)	Tübinger Straße	50 km/h	117	4	3,4	74 km/h
26.03.2026 (08:30 - 12:00 Uhr)	K 1075 Umgehungsstraße Radüberquerung	70 km/h	612	32	5,2	105 km/h
04.04.2026 (16:45 - 23:30 Uhr)	K 1075 Umgehungsstraße Radüberquerung	70 km/h	595	32	5,4	95 km/h
08.04.2026 (14:30 - 20:00 Uhr)	Tübinger Straße	50 km/h	1018	33	3,2	78 km/h

Änderung Redaktionsschluss

Liebe Autoren,
aufgrund des **Feiertages Christi Himmelfahrt am 14. Mai 2026** ändert sich der Redaktionsschluss wie folgt:

KW 20:
Redaktionsschluss **Donnerstag, 07. Mai 2026 – 16.00 Uhr**
(Erscheinungstag Mittwoch, 13. Mai 2026)

Wir bitten um Beachtung!

Freiwillige Feuerwehr Deckenpfronn

Übungsplan Freiwillige Feuerwehr Deckenpfronn

Freitag, 15.05.2026 um 20:00 Uhr Übung Zug 1
Freitag, 22.05.2026 um 20:00 Uhr Übung Zug 2 Atemschutzgerä-
teträger



Jugendfeuerwehr Deckenpfronn

Terminplan Jugendfeuerwehr

Kindergruppe:

Freitag, 15.05.2026, um 16:30 Uhr, Übung im Feuerwehrgeräte-
haus

Jugendgruppe:

Freitag, 15.05.2026, um 18:00 Uhr, Übung im Feuerwehrgeräte-
haus

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Deckenpfronn
Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarun- gen und Mitteilungen:

Bürgermeister Dennis Mews,
75392 Deckenpfronn, Marktplatz 1,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung: G.S.
Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,

71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

**Diese Ausgabe erscheint
auch online**

Kinderbetreuung und Schulen



Kindergarten "Pustebume"

Spannende Brandschutzerziehung für die Vorschulkinder

Am 17. April 2026 erlebten die Vorschulkinder der KiTa Lüsse so-
wie der Kindergärten Mozartstraße und Pustebume einen lehr-
reichen und abwechslungsreichen Vormittag rund um das Thema
Feuerwehr und Brandschutz.



Foto: Kindergarten Mozartstraße



Foto: KiTa Lüsse

Auf dem Programm standen unter anderem das richtige Ab-
setzen eines telefonischen Not-
rufs, die Gefahrenerkennung
sowie das richtige Verhalten im
Ernstfall. Durch anschauliche
Experimente konnten die Kin-
der wichtige Grundlagen spie-
lerisch verstehen und vertie-
fen. Ein besonderes Highlight
war die Besichtigung des Feu-
erwehrautos. Die Kinder durf-
ten einen Blick in das Fahrzeug
werfen und erfahren, welche
Ausrüstung die Feuerwehr bei
ihren Einsätzen mitführt.



Foto: Kindergarten Pustebblume

Der Vormittag war für alle Beteiligten ein spannendes Erlebnis und vermittelte wichtige Kenntnisse zur Sicherheit im Alltag. Ein herzlicher Dank gilt der Feuerwehr Deckenfronn sowie Markus und Lisa, die sich Zeit nahmen und die Brand-schutz-erziehung engagiert durchführten.

Standesamtliche Mitteilungen

In unserer Gemeinde wurde geboren

Am 27. März 2026

Jonathan Boch – Sohn von **Larissa und Maximilian Boch**

Herzlichen Glückwunsch!

Volkshochschule

About Me – Annalena Klink

Annalena Klink (21) kommt aus einem kleinen Dorf im Schwarzwald und wohnt aktuell in Stuttgart. Seit ihrer Kindheit ist Musik ihr Zuhause – ihre Stimme berührt, ihre Songs erzählen Geschichten. Seit 15 Jahren begleitet sie die Gitarre, auf der sie schon früh begann, in gefühlvollen Coverversionen Songs ganz neu zu interpretieren. Inzwischen wagt sie den Schritt zu eigenen Songs, inspiriert vom Leben und der Liebe, mal verletzlich, mal kraftvoll. Künstler wie Shawn Mendes, BRUNKE, Gregor Hägele und Esther Graf prägen ihren Stil. Zwischen sanften Klängen und ehrlichem Pop schafft Annalena Momente, die unter die Haut gehen – authentisch, nahbar, echt. Neben ihrem fast abgeschlossenen Bachelor-Studium der Wirtschaftspsychologie ist die Musik für sie eine „Flucht aus der Realität“ und ermöglicht ihr, ihre Leidenschaft zum Ausdruck zu bringen.



Foto: Annalena Klink

Vortrag „Alles Liebe oder was?!?“ am 21.05.2026 um 19:30 Uhr

Alles Liebe oder was?!?

Eine szenische Lesung



Vecide Hopp und Manfred Mergel präsentieren Gedichte, Dialoge, heitere und ernste Gedanken zur Liebe – ein Menschheitsthema, das Generationen, Kulturen und Zeiten verbindet.



Termin: Donnerstag, 21. Mai 2026, 19.30 Uhr

Ort: Zehntscheuer Deckenfronn (Fruchtkammer), Herrenberger Straße 23

Gebühr: 8€ (Abendkasse)



„Die Liebe ist das Gewürz des Lebens, sie kann es versüßen, aber auch versalzen.“ Sagt der chinesische Philosoph Konfuzius (551 – 479 v. Chr.). Sie kann unendlich schön sein, das Paradies auf Erden. Sie wird gelegentlich enttäuscht. Sie kann umschlagen in Hass und Zwiertacht. Sie wird unter Umständen verpasst, bleibt unerfüllt. Vecide Hopp und Manfred Mergel präsentieren Gedichte, Dialoge, heitere und ernste Gedanken zur Liebe – ein Menschheitsthema, das Generationen, Kulturen und Zeiten verbindet. **Annalena Klink** unterstützt die beiden musikalisch.

Plakat: VHS Deckenfronn

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Deckenfronn



Evangelische Kirchengemeinde Deckenfronn

Pfarramt: Schulstraße 17, 75392 Deckenfronn

Tel. 07056 1289

E-Mail: pfarramt.deckenfronn@elkw.de

Homepage: www.kirche-deckenfronn.de

Kontaktzeiten Gemeindebüro
(Gemeindesekretärin Angela Röchert):
mittwochs, 10:00 – 12:00 Uhr

Bei Trauerfällen

bitte bei Pfarrer Andreas Hiller unter Tel. 07056 1289 anrufen.

Wochenspruch:

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.
(Ps 66,20)

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 7. Mai

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Ev. Gemeindehaus

14:30 Uhr Mittagstreff im Ev. Gemeindehaus

Freitag, 8. Mai

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Ev. Gemeindehaus